

der Bergwerks-Ausschuss schon geltend gemacht, dass die Bergwerks-Gesellschaft ein Mann von einem in der Sache befähigten Mann sein muss, der die notwendigen Anordnungen treffen kann, die der Bergwerks-Gesellschaft notwendig sind, und die der Bergwerks-Gesellschaft notwendig sind, und die der Bergwerks-Gesellschaft notwendig sind.

9. Schneidlingen, 19. Oktober. (Erfolgreicher Wähler.) Eine Wähler-Liste hat sich hier in vorletzter Nacht abgespielt. In dieser Hinsicht, was vorgelassen in der Jagd des Reichstags-Mitglieds aus dem Kreisgebiet abgehalten wurde, trat in vorletzter Nacht gegen 1/2 Uhr der Fußgänger-Mann Rönneberg mit dem am Wählerliste ausgegangenen Bergmann August Röhne von hier zusammen, einem Mann Mitte der Zwanziger; vermutlich hat sich Röhne gegen den Beamten mit der Wählerliste, anstatt dem Mann Röhne zu stellen, denn der Beamten war geneigt, von seiner Schuldfrage Gebrauch zu machen. Der mit dem Kandidaten auf Röhne abgehende Schritt streifte Röhne 1000 wieder. Weitere Einzelheiten des nächtlichen Zusammenstoßes liegen noch nicht vor.

Lokales.

Halle, 20. Oktober.
 • **Stadtrathssitzung.** Die Kommission zur Vorbereitung der Stadtrathssitzung hat sich in ihrer gestrigen Sitzung, dem Plenum der Stadtrathssitzung, die Wahl der Stadtrathskandidaten über und über zum unbestrittenen Stadtrathswahlverfahren.

• **Das Kuratorium der Ode- und Wasserwerke** lag in der Sitzung am Montag den 27. Oktober sehr in der Angelegenheit des Verlebens eines Werkstattebesizers vor, welches am dem Grundstücke der Verwaltung, Unterplan 12, errichtet werden soll. Die Ausführung dieses Projekts stellt sich um rund 20000 Mk. billiger wie das zuerst im Auftrage des Kuratoriums ausgearbeitet. Es wurde beschlossen, den billigeren Kostensatz der Genehmigung des billigeren Projekts des Stadtrathes zu empfehlen.

• **Personenhandelsaufnahme.** Zum Zwecke der Einkommenssteuer-Ermittlung für das nächste Jahr findet eine Aufnahme des Personenhandels bezüglich der gesamten Einwohnerzahl in der Stadt Halle a. S. nach dem Stande vom 31. Dezember 1907 statt. Näheres ist aus der amtlichen Bekanntmachung des Magistrats zu erfahren.

• **Mitgliederversammlung.** Der Gen.-Vers. und Divisions-Vers. der D. Division Dr. Demuth ist unter Veränderung zum Gen.-Vers. zum Körperarzt des VI. Nothspitals ernannt. — Der Leutnant Franz v. Coburg im 10. Regt. General-Feldmarschall Graf Wimpfen (Magdeb.) Nr. 36 ist zum Oberleutnant befördert.

• **Stadtkonzert.** Am Dienstag wird „Mit-Beitrag“, am Mittwoch außer „Jeden-Abend“, „Gnomon“ wiederholt. Beabsichtigt werden in Zahlung genommen, Schillerstraße 4, Nr. 1, am 27. Oktober nach dem Programm, das der Vorstand vorbereitet. Die Gewinne des Konzerts fließen für die Unterstützung der D. Division.

• **Neues Theater.** Die „Spanische Fledermaus“ wird wiederholt. Am Mittwoch gelangt „Was den Frauen“ wieder zur Aufführung.

• **Meiniger Hofkapelle.** Die Eröffnung unserer dreizehntägigen Concertreihe kann kaum in würdigeren Händen liegen, als in denen der berühmten Meininger Hofkapelle unter der Leitung des genialen Kapellmeisters Hans Richter, am 27. Oktober abends 8 Uhr im Saal des Stadttheaters.

• **Deutscher-Heim.** Die General-Versammlung am 8. November in der „Kaiserhalle“ wird in Form einer Eröffnung der Theatervorstellung „Die drei Missethäter“ am 8. November in der „Kaiserhalle“ stattfinden.

• **Deutscher-Heim.** Die General-Versammlung am 8. November in der „Kaiserhalle“ wird in Form einer Eröffnung der Theatervorstellung „Die drei Missethäter“ am 8. November in der „Kaiserhalle“ stattfinden.

• **Deutscher-Heim.** Die General-Versammlung am 8. November in der „Kaiserhalle“ wird in Form einer Eröffnung der Theatervorstellung „Die drei Missethäter“ am 8. November in der „Kaiserhalle“ stattfinden.

• **Deutscher-Heim.** Die General-Versammlung am 8. November in der „Kaiserhalle“ wird in Form einer Eröffnung der Theatervorstellung „Die drei Missethäter“ am 8. November in der „Kaiserhalle“ stattfinden.

• **Deutscher-Heim.** Die General-Versammlung am 8. November in der „Kaiserhalle“ wird in Form einer Eröffnung der Theatervorstellung „Die drei Missethäter“ am 8. November in der „Kaiserhalle“ stattfinden.

• **Deutscher-Heim.** Die General-Versammlung am 8. November in der „Kaiserhalle“ wird in Form einer Eröffnung der Theatervorstellung „Die drei Missethäter“ am 8. November in der „Kaiserhalle“ stattfinden.

• **Deutscher-Heim.** Die General-Versammlung am 8. November in der „Kaiserhalle“ wird in Form einer Eröffnung der Theatervorstellung „Die drei Missethäter“ am 8. November in der „Kaiserhalle“ stattfinden.

• **Deutscher-Heim.** Die General-Versammlung am 8. November in der „Kaiserhalle“ wird in Form einer Eröffnung der Theatervorstellung „Die drei Missethäter“ am 8. November in der „Kaiserhalle“ stattfinden.

• **Deutscher-Heim.** Die General-Versammlung am 8. November in der „Kaiserhalle“ wird in Form einer Eröffnung der Theatervorstellung „Die drei Missethäter“ am 8. November in der „Kaiserhalle“ stattfinden.

• **Deutscher-Heim.** Die General-Versammlung am 8. November in der „Kaiserhalle“ wird in Form einer Eröffnung der Theatervorstellung „Die drei Missethäter“ am 8. November in der „Kaiserhalle“ stattfinden.

• **Deutscher-Heim.** Die General-Versammlung am 8. November in der „Kaiserhalle“ wird in Form einer Eröffnung der Theatervorstellung „Die drei Missethäter“ am 8. November in der „Kaiserhalle“ stattfinden.

• **Deutscher-Heim.** Die General-Versammlung am 8. November in der „Kaiserhalle“ wird in Form einer Eröffnung der Theatervorstellung „Die drei Missethäter“ am 8. November in der „Kaiserhalle“ stattfinden.

• **Deutscher-Heim.** Die General-Versammlung am 8. November in der „Kaiserhalle“ wird in Form einer Eröffnung der Theatervorstellung „Die drei Missethäter“ am 8. November in der „Kaiserhalle“ stattfinden.

• **Deutscher-Heim.** Die General-Versammlung am 8. November in der „Kaiserhalle“ wird in Form einer Eröffnung der Theatervorstellung „Die drei Missethäter“ am 8. November in der „Kaiserhalle“ stattfinden.

• **Deutscher-Heim.** Die General-Versammlung am 8. November in der „Kaiserhalle“ wird in Form einer Eröffnung der Theatervorstellung „Die drei Missethäter“ am 8. November in der „Kaiserhalle“ stattfinden.

• **Deutscher-Heim.** Die General-Versammlung am 8. November in der „Kaiserhalle“ wird in Form einer Eröffnung der Theatervorstellung „Die drei Missethäter“ am 8. November in der „Kaiserhalle“ stattfinden.

• **Der Kriegerehren.** „Allemann“ feierte gestern unter jährlicher Beteiligung der 15. Stützungs-Abteilung. Nach einigen von der Besondere-Abteilung der 15. Stützungs-Abteilung. Nach einigen von der Besondere-Abteilung der 15. Stützungs-Abteilung.

• **Der Kriegerehren.** „Allemann“ feierte gestern unter jährlicher Beteiligung der 15. Stützungs-Abteilung. Nach einigen von der Besondere-Abteilung der 15. Stützungs-Abteilung.

• **Der Kriegerehren.** „Allemann“ feierte gestern unter jährlicher Beteiligung der 15. Stützungs-Abteilung. Nach einigen von der Besondere-Abteilung der 15. Stützungs-Abteilung.

• **Der Kriegerehren.** „Allemann“ feierte gestern unter jährlicher Beteiligung der 15. Stützungs-Abteilung. Nach einigen von der Besondere-Abteilung der 15. Stützungs-Abteilung.

• **Der Kriegerehren.** „Allemann“ feierte gestern unter jährlicher Beteiligung der 15. Stützungs-Abteilung. Nach einigen von der Besondere-Abteilung der 15. Stützungs-Abteilung.

• **Der Kriegerehren.** „Allemann“ feierte gestern unter jährlicher Beteiligung der 15. Stützungs-Abteilung. Nach einigen von der Besondere-Abteilung der 15. Stützungs-Abteilung.

• **Der Kriegerehren.** „Allemann“ feierte gestern unter jährlicher Beteiligung der 15. Stützungs-Abteilung. Nach einigen von der Besondere-Abteilung der 15. Stützungs-Abteilung.

• **Der Kriegerehren.** „Allemann“ feierte gestern unter jährlicher Beteiligung der 15. Stützungs-Abteilung. Nach einigen von der Besondere-Abteilung der 15. Stützungs-Abteilung.

• **Der Kriegerehren.** „Allemann“ feierte gestern unter jährlicher Beteiligung der 15. Stützungs-Abteilung. Nach einigen von der Besondere-Abteilung der 15. Stützungs-Abteilung.

• **Der Kriegerehren.** „Allemann“ feierte gestern unter jährlicher Beteiligung der 15. Stützungs-Abteilung. Nach einigen von der Besondere-Abteilung der 15. Stützungs-Abteilung.

• **Der Kriegerehren.** „Allemann“ feierte gestern unter jährlicher Beteiligung der 15. Stützungs-Abteilung. Nach einigen von der Besondere-Abteilung der 15. Stützungs-Abteilung.

• **Der Kriegerehren.** „Allemann“ feierte gestern unter jährlicher Beteiligung der 15. Stützungs-Abteilung. Nach einigen von der Besondere-Abteilung der 15. Stützungs-Abteilung.

• **Der Kriegerehren.** „Allemann“ feierte gestern unter jährlicher Beteiligung der 15. Stützungs-Abteilung. Nach einigen von der Besondere-Abteilung der 15. Stützungs-Abteilung.

• **Der Kriegerehren.** „Allemann“ feierte gestern unter jährlicher Beteiligung der 15. Stützungs-Abteilung. Nach einigen von der Besondere-Abteilung der 15. Stützungs-Abteilung.

• **Der Kriegerehren.** „Allemann“ feierte gestern unter jährlicher Beteiligung der 15. Stützungs-Abteilung. Nach einigen von der Besondere-Abteilung der 15. Stützungs-Abteilung.

• **Der Kriegerehren.** „Allemann“ feierte gestern unter jährlicher Beteiligung der 15. Stützungs-Abteilung. Nach einigen von der Besondere-Abteilung der 15. Stützungs-Abteilung.

• **Der Kriegerehren.** „Allemann“ feierte gestern unter jährlicher Beteiligung der 15. Stützungs-Abteilung. Nach einigen von der Besondere-Abteilung der 15. Stützungs-Abteilung.

• **Der Kriegerehren.** „Allemann“ feierte gestern unter jährlicher Beteiligung der 15. Stützungs-Abteilung. Nach einigen von der Besondere-Abteilung der 15. Stützungs-Abteilung.

• **Der Kriegerehren.** „Allemann“ feierte gestern unter jährlicher Beteiligung der 15. Stützungs-Abteilung. Nach einigen von der Besondere-Abteilung der 15. Stützungs-Abteilung.

• **Der Kriegerehren.** „Allemann“ feierte gestern unter jährlicher Beteiligung der 15. Stützungs-Abteilung. Nach einigen von der Besondere-Abteilung der 15. Stützungs-Abteilung.

• **Der Kriegerehren.** „Allemann“ feierte gestern unter jährlicher Beteiligung der 15. Stützungs-Abteilung. Nach einigen von der Besondere-Abteilung der 15. Stützungs-Abteilung.

• **Der Kriegerehren.** „Allemann“ feierte gestern unter jährlicher Beteiligung der 15. Stützungs-Abteilung. Nach einigen von der Besondere-Abteilung der 15. Stützungs-Abteilung.

• **Der Kriegerehren.** „Allemann“ feierte gestern unter jährlicher Beteiligung der 15. Stützungs-Abteilung. Nach einigen von der Besondere-Abteilung der 15. Stützungs-Abteilung.

• **Telegramme und letzte Nachrichten.** • **Königsberg, 20. Oktober.** (Meldung der „D. Ztg.“) Nach zweijähriger Verhandlung wurde die Schwurgericht die 33-jährige Leibesfräule Wilhelmine Dombrowski aus Bismarck (Kreis Lohau) wegen Mordes zum Tode. Es wurde für schuldig befunden, den 33-jährigen Schwiegersohn, den Major Dombrowski, der sich vorläufig geordnet, durch Gift, den sie durch Abkömmling von Eisehölzern genoss, um zu töten, vergiftet zu haben.

• **Königsberg, 20. Oktober.** (Meldung der „D. Ztg.“) Nach zweijähriger Verhandlung wurde die Schwurgericht die 33-jährige Leibesfräule Wilhelmine Dombrowski aus Bismarck (Kreis Lohau) wegen Mordes zum Tode. Es wurde für schuldig befunden, den 33-jährigen Schwiegersohn, den Major Dombrowski, der sich vorläufig geordnet, durch Gift, den sie durch Abkömmling von Eisehölzern genoss, um zu töten, vergiftet zu haben.

• **Königsberg, 20. Oktober.** (Meldung der „D. Ztg.“) Nach zweijähriger Verhandlung wurde die Schwurgericht die 33-jährige Leibesfräule Wilhelmine Dombrowski aus Bismarck (Kreis Lohau) wegen Mordes zum Tode. Es wurde für schuldig befunden, den 33-jährigen Schwiegersohn, den Major Dombrowski, der sich vorläufig geordnet, durch Gift, den sie durch Abkömmling von Eisehölzern genoss, um zu töten, vergiftet zu haben.

• **Königsberg, 20. Oktober.** (Meldung der „D. Ztg.“) Nach zweijähriger Verhandlung wurde die Schwurgericht die 33-jährige Leibesfräule Wilhelmine Dombrowski aus Bismarck (Kreis Lohau) wegen Mordes zum Tode. Es wurde für schuldig befunden, den 33-jährigen Schwiegersohn, den Major Dombrowski, der sich vorläufig geordnet, durch Gift, den sie durch Abkömmling von Eisehölzern genoss, um zu töten, vergiftet zu haben.

• **Königsberg, 20. Oktober.** (Meldung der „D. Ztg.“) Nach zweijähriger Verhandlung wurde die Schwurgericht die 33-jährige Leibesfräule Wilhelmine Dombrowski aus Bismarck (Kreis Lohau) wegen Mordes zum Tode. Es wurde für schuldig befunden, den 33-jährigen Schwiegersohn, den Major Dombrowski, der sich vorläufig geordnet, durch Gift, den sie durch Abkömmling von Eisehölzern genoss, um zu töten, vergiftet zu haben.

• **Königsberg, 20. Oktober.** (Meldung der „D. Ztg.“) Nach zweijähriger Verhandlung wurde die Schwurgericht die 33-jährige Leibesfräule Wilhelmine Dombrowski aus Bismarck (Kreis Lohau) wegen Mordes zum Tode. Es wurde für schuldig befunden, den 33-jährigen Schwiegersohn, den Major Dombrowski, der sich vorläufig geordnet, durch Gift, den sie durch Abkömmling von Eisehölzern genoss, um zu töten, vergiftet zu haben.

• **Königsberg, 20. Oktober.** (Meldung der „D. Ztg.“) Nach zweijähriger Verhandlung wurde die Schwurgericht die 33-jährige Leibesfräule Wilhelmine Dombrowski aus Bismarck (Kreis Lohau) wegen Mordes zum Tode. Es wurde für schuldig befunden, den 33-jährigen Schwiegersohn, den Major Dombrowski, der sich vorläufig geordnet, durch Gift, den sie durch Abkömmling von Eisehölzern genoss, um zu töten, vergiftet zu haben.

• **Königsberg, 20. Oktober.** (Meldung der „D. Ztg.“) Nach zweijähriger Verhandlung wurde die Schwurgericht die 33-jährige Leibesfräule Wilhelmine Dombrowski aus Bismarck (Kreis Lohau) wegen Mordes zum Tode. Es wurde für schuldig befunden, den 33-jährigen Schwiegersohn, den Major Dombrowski, der sich vorläufig geordnet, durch Gift, den sie durch Abkömmling von Eisehölzern genoss, um zu töten, vergiftet zu haben.

• **Königsberg, 20. Oktober.** (Meldung der „D. Ztg.“) Nach zweijähriger Verhandlung wurde die Schwurgericht die 33-jährige Leibesfräule Wilhelmine Dombrowski aus Bismarck (Kreis Lohau) wegen Mordes zum Tode. Es wurde für schuldig befunden, den 33-jährigen Schwiegersohn, den Major Dombrowski, der sich vorläufig geordnet, durch Gift, den sie durch Abkömmling von Eisehölzern genoss, um zu töten, vergiftet zu haben.

• **Königsberg, 20. Oktober.** (Meldung der „D. Ztg.“) Nach zweijähriger Verhandlung wurde die Schwurgericht die 33-jährige Leibesfräule Wilhelmine Dombrowski aus Bismarck (Kreis Lohau) wegen Mordes zum Tode. Es wurde für schuldig befunden, den 33-jährigen Schwiegersohn, den Major Dombrowski, der sich vorläufig geordnet, durch Gift, den sie durch Abkömmling von Eisehölzern genoss, um zu töten, vergiftet zu haben.

• **Königsberg, 20. Oktober.** (Meldung der „D. Ztg.“) Nach zweijähriger Verhandlung wurde die Schwurgericht die 33-jährige Leibesfräule Wilhelmine Dombrowski aus Bismarck (Kreis Lohau) wegen Mordes zum Tode. Es wurde für schuldig befunden, den 33-jährigen Schwiegersohn, den Major Dombrowski, der sich vorläufig geordnet, durch Gift, den sie durch Abkömmling von Eisehölzern genoss, um zu töten, vergiftet zu haben.

• **Königsberg, 20. Oktober.** (Meldung der „D. Ztg.“) Nach zweijähriger Verhandlung wurde die Schwurgericht die 33-jährige Leibesfräule Wilhelmine Dombrowski aus Bismarck (Kreis Lohau) wegen Mordes zum Tode. Es wurde für schuldig befunden, den 33-jährigen Schwiegersohn, den Major Dombrowski, der sich vorläufig geordnet, durch Gift, den sie durch Abkömmling von Eisehölzern genoss, um zu töten, vergiftet zu haben.

• **Königsberg, 20. Oktober.** (Meldung der „D. Ztg.“) Nach zweijähriger Verhandlung wurde die Schwurgericht die 33-jährige Leibesfräule Wilhelmine Dombrowski aus Bismarck (Kreis Lohau) wegen Mordes zum Tode. Es wurde für schuldig befunden, den 33-jährigen Schwiegersohn, den Major Dombrowski, der sich vorläufig geordnet, durch Gift, den sie durch Abkömmling von Eisehölzern genoss, um zu töten, vergiftet zu haben.

• **Königsberg, 20. Oktober.** (Meldung der „D. Ztg.“) Nach zweijähriger Verhandlung wurde die Schwurgericht die 33-jährige Leibesfräule Wilhelmine Dombrowski aus Bismarck (Kreis Lohau) wegen Mordes zum Tode. Es wurde für schuldig befunden, den 33-jährigen Schwiegersohn, den Major Dombrowski, der sich vorläufig geordnet, durch Gift, den sie durch Abkömmling von Eisehölzern genoss, um zu töten, vergiftet zu haben.

• **Königsberg, 20. Oktober.** (Meldung der „D. Ztg.“) Nach zweijähriger Verhandlung wurde die Schwurgericht die 33-jährige Leibesfräule Wilhelmine Dombrowski aus Bismarck (Kreis Lohau) wegen Mordes zum Tode. Es wurde für schuldig befunden, den 33-jährigen Schwiegersohn, den Major Dombrowski, der sich vorläufig geordnet, durch Gift, den sie durch Abkömmling von Eisehölzern genoss, um zu töten, vergiftet zu haben.

• **Königsberg, 20. Oktober.** (Meldung der „D. Ztg.“) Nach zweijähriger Verhandlung wurde die Schwurgericht die 33-jährige Leibesfräule Wilhelmine Dombrowski aus Bismarck (Kreis Lohau) wegen Mordes zum Tode. Es wurde für schuldig befunden, den 33-jährigen Schwiegersohn, den Major Dombrowski, der sich vorläufig geordnet, durch Gift, den sie durch Abkömmling von Eisehölzern genoss, um zu töten, vergiftet zu haben.

• **Königsberg, 20. Oktober.** (Meldung der „D. Ztg.“) Nach zweijähriger Verhandlung wurde die Schwurgericht die 33-jährige Leibesfräule Wilhelmine Dombrowski aus Bismarck (Kreis Lohau) wegen Mordes zum Tode. Es wurde für schuldig befunden, den 33-jährigen Schwiegersohn, den Major Dombrowski, der sich vorläufig geordnet, durch Gift, den sie durch Abkömmling von Eisehölzern genoss, um zu töten, vergiftet zu haben.

• **Königsberg, 20. Oktober.** (Meldung der „D. Ztg.“) Nach zweijähriger Verhandlung wurde die Schwurgericht die 33-jährige Leibesfräule Wilhelmine Dombrowski aus Bismarck (Kreis Lohau) wegen Mordes zum Tode. Es wurde für schuldig befunden, den 33-jährigen Schwiegersohn, den Major Dombrowski, der sich vorläufig geordnet, durch Gift, den sie durch Abkömmling von Eisehölzern genoss, um zu töten, vergiftet zu haben.

• **Königsberg, 20. Oktober.** (Meldung der „D. Ztg.“) Nach zweijähriger Verhandlung wurde die Schwurgericht die 33-jährige Leibesfräule Wilhelmine Dombrowski aus Bismarck (Kreis Lohau) wegen Mordes zum Tode. Es wurde für schuldig befunden, den 33-jährigen Schwiegersohn, den Major Dombrowski, der sich vorläufig geordnet, durch Gift, den sie durch Abkömmling von Eisehölzern genoss, um zu töten, vergiftet zu haben.

• **Königsberg, 20. Oktober.** (Meldung der „D. Ztg.“) Nach zweijähriger Verhandlung wurde die Schwurgericht die 33-jährige Leibesfräule Wilhelmine Dombrowski aus Bismarck (Kreis Lohau) wegen Mordes zum Tode. Es wurde für schuldig befunden, den 33-jährigen Schwiegersohn, den Major Dombrowski, der sich vorläufig geordnet, durch Gift, den sie durch Abkömmling von Eisehölzern genoss, um zu töten, vergiftet zu haben.

• **Königsberg, 20. Oktober.** (Meldung der „D. Ztg.“) Nach zweijähriger Verhandlung wurde die Schwurgericht die 33-jährige Leibesfräule Wilhelmine Dombrowski aus Bismarck (Kreis Lohau) wegen Mordes zum Tode. Es wurde für schuldig befunden, den 33-jährigen Schwiegersohn, den Major Dombrowski, der sich vorläufig geordnet, durch Gift, den sie durch Abkömmling von Eisehölzern genoss, um zu töten, vergiftet zu haben.

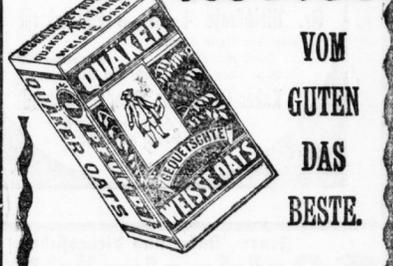
• **Königsberg, 20. Oktober.** (Meldung der „D. Ztg.“) Nach zweijähriger Verhandlung wurde die Schwurgericht die 33-jährige Leibesfräule Wilhelmine Dombrowski aus Bismarck (Kreis Lohau) wegen Mordes zum Tode. Es wurde für schuldig befunden, den 33-jährigen Schwiegersohn, den Major Dombrowski, der sich vorläufig geordnet, durch Gift, den sie durch Abkömmling von Eisehölzern genoss, um zu töten, vergiftet zu haben.

• **Königsberg, 20. Oktober.** (Meldung der „D. Ztg.“) Nach zweijähriger Verhandlung wurde die Schwurgericht die 33-jährige Leibesfräule Wilhelmine Dombrowski aus Bismarck (Kreis Lohau) wegen Mordes zum Tode. Es wurde für schuldig befunden, den 33-jährigen Schwiegersohn, den Major Dombrowski, der sich vorläufig geordnet, durch Gift, den sie durch Abkömmling von Eisehölzern genoss, um zu töten, vergiftet zu haben.

• **Königsberg, 20. Oktober.** (Meldung der „D. Ztg.“) Nach zweijähriger Verhandlung wurde die Schwurgericht die 33-jährige Leibesfräule Wilhelmine Dombrowski aus Bismarck (Kreis Lohau) wegen Mordes zum Tode. Es wurde für schuldig befunden, den 33-jährigen Schwiegersohn, den Major Dombrowski, der sich vorläufig geordnet, durch Gift, den sie durch Abkömmling von Eisehölzern genoss, um zu töten, vergiftet zu haben.

Büchermarkt.

• **Es ist ein erfreuliches Zeichen,** daß die Erkenntnis der Wichtigkeit wirklich nutzbarer Körper- und Schönheitspflege sich in immer weiteren Kreisen Bahn macht. Die nach dieser Richtung hin bisher am wenigsten fortgeschrittenen Bemühungen besuender Studenten und einfacher Volksschüler haben fruchtbarer Boden gefunden und die früher in der breiteren Schichten unserer Väter leider so vielfach beobachtete Gleichgültigkeit gegenüber den wichtigsten und persönlichsten Fragen dieser Art ist immer mehr der erhöhten Aufmerksamkeit und der besten Kenntnis gewichen. Die Firma W. H. W. in Halle a. S., welche sich seit langem mit der Herstellung von Büchern beschäftigt, hat sich dieser Aufgabe angenommen und hat in der letzten Zeit eine Reihe von Büchern herausgegeben, die sich durch ihre Einfachheit und ihre hohe Bezeichnung für das Gemeinwohl in vollem Umfang empfehlen, nach allen Kreisen dieser Art, die eine gewisse Bekanntschaft mit der populären Literatur und mit den verschiedenen Zweigen der Buchwissenschaft unterliegt. Die Bücher, die sie auf diesem Gebiete erstere, waren reich aber auch volkshelbend und unter jeder Hinsicht höher auf ein neues Unternehmen dieses Artigen Aufzuges, die „Wissenschaftlichen Bücher“ für „Arbeits- und Gesundheitspflege“, deren erste Nummer unserer heutigen Auflage beiliegend, ganz besonders aufmerksam gemacht; sie werden durch zweifelslos manchen nützlichen Aufschlag und Anregung finden.



Dieses ist die einzige Quaker Oats Packing. Alles andere, somit ausgewogene Waare ist Nachahmung.

Quaker Oats wird infolge ihres hohen Nährwertes und Leichtverdaulichkeit überall ärztlich empfohlen.

Quaker Oats

Wasserfrüchte: Am 19. Oktober: Wilhelm Oberpelt 4-24; Unterpelt 4-12. 20. Oktober: Helke Unterpelt 4-177; Trotha 4-162. 19. Oktober: Verburg 4-106, Colke Unterpelt 4-52, Oberpelt 4-158, Tredden 4-130, Wagners 4-950.

• **Weshwegen über unpolitische Zustellung des „General-Anzeiger“** bitten wir ungeachtet unserer Expedition in der dt. Wochenschrift 16, anzufragen zu wollen.

Stadensantliche Nachrichten

Stadensant Halle N., Burgstraße 35:

• **Verstorben (18. Oktober):** Der Zimmermann Otto Vogt und Anna Erbe, Alterstraße 5 und Burgstraße 11. Der Schneider Wilhelm Schmitt und Marie Fick, Waldenstraße 5. Der Knecht Carl Knecht und Anna Schmitt, Waldenstraße 9 und Waldenstraße 9. Der Schlosser Julius Herrmann und Louise Gutzki, Burgstraße 5 und Gutzki.

• **Gebürgerten (18. Oktober):** Der Bäckermeister Otto Böding und Elise Voigt, Deberstraße 6. Der Instrumentenmacher Franz Böding und Marie Böding, Waldenstraße 4. Der Schneidermeister Max Mühlberg und Hedwig Schmidt, Waldenstraße 5 und Burgstraße 11. Der Dekorateur Georg Jahn und Margarete Berger, Waldenstraße 3 und Waldenstraße 37. Der Schneidermeister August Heusinger und Marie Walden, Waldenstraße 10.

• **Verstorben (18. Oktober):** Dem Tischlermeister Carl Heilmann ein 6. Jahr, Waldenstraße 6. — Dem Knecht Carl Heilmann ein 6. Jahr, Waldenstraße 10.

• **Verstorben (18. Oktober):** Witwe Wilhelmine Hoffmann geb. Gieseler 63 J., Waldenstraße 7. Der Schneidermeister Carl Heilmann 72 J., Waldenstraße 3. — Des Schlossermeisters Carl Heilmann 72 J., Waldenstraße 3. — Des Schlossermeisters Carl Heilmann 72 J., Waldenstraße 3. — Des Schlossermeisters Carl Heilmann 72 J., Waldenstraße 3.

• **Stadensant Halle S., Steinweg 2:**
 • **Aufgehoben (18. Oktober):** Der Schneidermeister Wilhelm Fick und Marie Fick, Waldenstraße 4 und Waldenstraße 37.

• **Gebürgerten (18. Oktober):** Der Photograph Friedrich Müller und Marie Müller, Waldenstraße 5 und Waldenstraße 5. Der Schneidermeister Otto Böding und Marie Böding, Waldenstraße 4. Der Schneidermeister Max Mühlberg und Hedwig Schmidt, Waldenstraße 5 und Burgstraße 11. Der Dekorateur Georg Jahn und Margarete Berger, Waldenstraße 3 und Waldenstraße 37. Der Schneidermeister August Heusinger und Marie Walden, Waldenstraße 10.

• **Gebürgerten (18. Oktober):** Dem Papierhändler Albin Dörmel ein 2. Jahrestag, Waldenstraße 38-39. — Dem Zimmermann Johann Heilmann ein 6. Jahr, Waldenstraße 6. — Des Schlossermeisters Carl Heilmann 72 J., Waldenstraße 3. — Des Schlossermeisters Carl Heilmann 72 J., Waldenstraße 3. — Des Schlossermeisters Carl Heilmann 72 J., Waldenstraße 3.

